festen Ueberzeugung hingegeben, daß gerade diese Arbeit nach vielen, vielen Jahren, wenn bereits mancher kühne Experimentirer von modischer Eleganz ad acta gelegt worden ist, als ein Beweis für das ehrliche und zielbewußte Streben eines gediegenen Freilichtmalers gelten wird. Auch ein flott gemalter Knaben-Rückenakt (im Kuppelsaal) und der jugendliche Bogenschütze (Haupttaal, links von der Thür) geben ein gut' Stück Natur wieder, von hellen Künstleraugen scharf erfaßt. Leider stehen des Künstlers Studienköpfe, ebenso wie sein Selbstbildniß, ganz und gar nicht auf der gleichen Höhe, sondern sind ziemlich flüchtig gemalte Dutzendwaare. Quantitativ stärker ist der Hamburger Arthur Illies vertreten, der ganz gewiß als einer der ersten Freilichtmaler brilliren würde, wenn impressionistisch malen hieße: wüste Farbenflecken toll über und neben einander setzen; zum Glück bedeutet es aber noch immer: das flüchtige Spiel des Lichtes in Tausenden von kleinen Farbentupfen wiedergeben. Bei Illies hat man es durchaus mit verworrenen Farbenaccenten zu thun, die erst, von kundigem Pinsel auseinandergereiht — wenn dieser Ausdruck erlaubt ist — ein gutes Gesammtbild abgeben würden. — Neben diesen Künstlern sind noch verschiedene andere mit mehreren Arbeiten vertreten, wie z. B. der fleißige Dresdner Poetsch, der verschiedene hübsche Genrebildchen ausgestellt hat, die einen bei Weitem besseren Eindruck hinterlassen würden, wenn sie selbstständiger empfunden und gemalt wären. Meister Kuehl guckt da noch an allen Ecken und Enden durch und hat den Sinn wie die Hand des Malers viel zu lebhaft beeinflußt, wie bei Ulmer, dessen Bilder schon im „Dresdner Kunstjahr" zu sehen waren, der große Thoma. Nur auf einer seiner größeren Arbeiten hat er sich von diesem Einfluß frei gemacht und eine Note getroffen, die vielleicht bei fernerem eingehenden Naturstudium einmal zu einer persönlichen werden kann; das ist auf jenem ganz eigenartigen und originellen Bild, das eine Allee von sonnendurchglühten Bäumen zeigt. Auch die „Dämmerung" hat schon einen stark persönlichen, originellen Zug. — Zu den besten Bildern der ganzen Neuaufstellung gehören zwei Arbeiten von Kallmorgen „Einsames Thal", das besonders in der Stimmung wunderbar ist, und „Weihnachtsabend", wogegen sein „Sommer" merkwürdig hart und trocken anmuthet. Man möchte beinahe sagen, das Bild wirkt wie grobe Dekorationsmalerei; auch die Blumen auf dem „Blumenstück" sind lediglich bunt, geben nur Farbe und entbehren gänzlich den „Ton", der das Geheimniß aller malerischen Wirkung ist und bleibt. — Der Dresdener Claudius ist mit einer feinen und stimmungsvollen „Dämmerung" vorzüglich vertreten; trotz eines gewissen schweren, erdigen Tones fehlen dem Bilde auch nicht koloristische Qualitäten. Reizvoll und liebenswürdig nimmt sich das Gouachebild mit dem gedeckten Kaffeetisch im Garten aus. Man glaubt, im Hintergrund irgend einen freundlichen Landpastor oder Kantor auftauchen zu sehen, der sich in Gottes freier Natur dem Genuß eines Täßchens Mokka hinzugeben gedenkt. — Von den zahlreichen Einzelarbeiten seien für heute nur einige genannt. Zu den guten Stücken der Neuaufstellung gehört ein Aquarell von Böhringer „Mulde bei Grimma", das, hell und silbrig im Ton, die Stimmung sehr gut wiedergiebt. Helene Gamius' „Waldfriede" zeigt zwar das Ringen nach den Schönheiten impressionistischer Anschauung, ist aber in Auffassung wie Durchführung noch zu wenig abgeklärt, um mitsprechen zu können. Bertha Schrader's Zeichnungen sind wie immer fein empfunden und zeigen die Künstlerin als würdige Schülerin Baum's, der ihr allenthalben sicher und mit Nutzen zum Vorbilde gedient hat; namentlich der Kunst ihres Lehrers, mit wenigen Strichen eine Stimmung wiederzugeben, ist sie schon gehörig auf der Spur. — Oskar Seidel's „Heimkehr vom Gottes Segen-Schacht" ist leider nicht als eine der glücklichsten Schöpfungen des sonst tüchtigen Malers zu bezeichnen. Emily Legnik hat eines ihrer sattsam bekannten Blumenstücke „Rhododendren" gesandt, das ihr dekoratives Talent von Neuem beweist; den „Ton", das Malen im Milieu, hat sie freilich immer noch nicht erfaßt. — Die Arbeiten des Kuehl-Schülers Otto Rossow bezeugen auf's Neue tüchtiges Streben nach Naturwahrheit und würden in einer besseren Umgebung sicher auch besser wirken. Von Friedrich Hecht ist ein feines Figürchen „Sehnsucht" ausgestellt, das, keusch und innig empfunden, in manchem Beschauer den Wunsch, es zu besitzen, wachrufen wird. Die „Weintrauben" von Else Thamm können als hübscher und anspruchsloser Zimmerschmuck gelten, der in irgend einer guten Stube über einem grünen Sopha ganz gewiß nichts verderben wird. Mehr oder minder bekannte Arbeiten haben Schenker und Schreyer gesandt, die freilich in der Hauptsache nicht über das Maß gangbarer Marktwaare hinausgehen. Mit einigen guten Bildern kleineren Formats kann sich diesmal Bernhard Mühlig sehen lassen; die sichere, feine Zeichnung und das Bemühen, eine gewisse duftige Stimmung in seine Landschaftsbilder zu bekommen, wird ihm stets warme Anerkennung sichern. Freilich eine Arbeit ähnlichen Genres, nur von bedeutend tieferen Qualitäten, wie etwa Meister Leonhardi, darf nicht daneben hängen; dann ist es aus mit der Herrlichkeit Mühlig's. — Der Kuriosität wegen sei noch das Bild „Die abgelegte Sünde" von Anton Holubetz erwähnt, das man nur als einen schlechten Witz auf das Stuck'sche Bild „Die Sünde" passiren lassen kann; sollte es etwas Anderes als das sein, würde es in die Rubrik der „Unglücksfälle" ꝛc. zu verweisen sein. — Von den Bewerbungs-Entwürfen zu dem aus Mitteln des Kunstfonds auszuführenden Wandgemälde für die Kirche in Beierfeld soll morgen die Rede sein. —o—

† In der Königl. Hofoper gelangt heute im Nibelungen-Cyklus „Siegfried" zur Aufführung. In der Rolle des Mime tritt Herr Rudiger vom Mannheim a. G. auf. Anfang 6 Uhr. Das Königl. Hofschauspiel giebt „Prinz Friedrich von Homburg". Anfang halb 8 Uhr.

† Herr Alexander tritt heute im Residenztheater in dem dreiaktigen Lustspiel „Der Stellvertreter" auf. Das Stück bleibt bis mit Sonntag auf dem Repertoir.

† Der offizielle Katalog der „Deutschen Kunstausstellung, Dresden 1899" ist in erster Auflage am 20. April ausgegeben worden und bereits nahezu vergriffen. Seine Drucklegung hat die Offizin von Alwin Arnold (Dresden-Blasewitz) übernommen; die Ausstattung ist einfach, sehr solid; die Abbildungen genügen nur bescheidenen Ansprüchen. Der Preis des Kataloges beträgt 1 M. — Für die Cranach-Ausstellung ist ein Spezialkatalog (Preis 1 M.) erschienen, dessen wissenschaftliches Verzeichniß von Professor Dr. Karl Woermann herrührt. Der in Aussicht gestellte illustrirte Katalog der kunstgewerblichen Ausstellung erscheint erst im Mai.

† Der Preischor „Der Choral von Leuthen" für den Wettstreit um den Kaiser-Wanderpreis in Cassel, der den zugelassenen Männergesangvereinen vor Kurzem zur Einübung übersandt wurde, ist, wie bereits erwähnt, von Reinhold Becker komponirt. Die Kommission für den Wettstreit hatte an eine Anzahl hervorragender Komponisten das Ersuchen gerichtet, für den Wettbewerb um den Wanderpreis eine größere Komposition und ein Lied im Volkston zu komponiren und ihr zur Auswahl zur Verfügung zu stellen. Unter den eingesandten größeren Kompositionen, für deren Einstudirung den Vereinen sechs Wochen Zeit gegeben wird, kamen nur zwei Kompositionen in Betracht, nämlich eine von Dr. Friedrich Hegar in Zürich und die obenerwähnte von Reinhold Becker. Von der Hegar'schen mußte jedoch Abstand genommen werden, weil sich herausstellte, daß sie bereits einem schweizerischen Gesangverein mit dem Rechte der Vervielfältigung der Stimmen überlassen worden sei. Der zweite, im Volkston gehaltene Preischor wird den Vereinen erst eine Stunde vor dem Wettsingen übergeben.

† Zu der bereits erwähnten Joachim-Feier in der Berliner Philharmonie wird noch berichtet: Zu Ehren Joachim's, der am 17. März sein 60jähriges Künstlerjubiläum feierte, hatte sich ein Orchester gebildet, etwa 200 Musiker stark. An den Pulten der ersten und zweiten Geige saßen allein über hundert Künstler ersten Ranges, alle Schüler Joachim's, darunter Hof-Concertmeister Petri-Dresden. Sie waren aus allen bedeutenden Orchestern Deutschlands herbeigeeilt, um ihren Lehrer zu feiern. Hofkapellmeister Steinbach aus Meiningen dirigirte. Eine Fanfarenmusik empfing den Jubilar. Dem Prolog folgte die Euryanthe-Ouverture. Herr Petri spielte Joachim's Violin-Variationen, deren Vortrag er in letzter Stunde übernommen hatte, unter lebhaftem Beifall. Es folgten Schumann's Genovena-Ouverture und Mendelssohn's Ouverture zum „Sommernachtstraum", sowie der Schlußsatz der C-moll-Sinfonie von Brahms. Eine glänzende Zuhörerschaft war anwesend. Der Verlauf des Concertes war großartig. Der Jubilar, von mehreren Schülerinnen dazu förmlich gezwungen, entzückte die Festversammlung mit dem Vortrage des Beethoven-Concerts und dirigirte schließlich ein Bach'sches Concert für Streichorchester. Zur Nachfeier fand ein Festbankett in der Philharmonie statt.

Sport-Nachrichten.

(Mitgetheilt vom Leipziger Sport-Bett-Vermittelungsbureau Otto Richter, Dresden, Martin Luther-Straße 2.)

— Bei dem gestrigen Rennen in Newmarket siegten im Williams Plate: „Stymia", „St. Paulus" und „Complaisante" (Wette 1 : 4 auf im Two Thousand Guineas Stakes: „Flying Fox", „Caiman" und „Trident" (Wette 5 : 6 auf 5 : 1, 100 : 14); im Heath High-Weight-Handicap Plate: „Chon King", „Flasher" und „Gercon" (Wette 4 : 1, 5 : 4, 100 : 8).

Wetterbericht des Kgl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 26. April. 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Ort.	Bar.	Wind.	Wetter.	Tp.	Ort.	Bar.	Wind.	Wetter.	Tp.
Bebb	784		mit Schnee	6	Chemnitz	768	SSW mäßig	halbbed.	+10
Haparanda	53	S mäßig	bedeckt	+ 2	Wien	56	still	Regen	+ 8
Memel	55	SO schwach	halbbed.	+10	Prag	53	SSW leicht	bedeckt	+11
Hamburg	50	SSW leicht	bedeckt	+ 9	Paris	66	SSO leicht	wolkenl.	— 2
Cherbourg	54	WSW frisch	wolkig	+ 9	Hermstbt.	60	WNW leicht	wolkenl	+12
Berlin	51		still Regen	+11	Triest	58		still bedeckt	+12
München	56	SW mäßig	Regen	+ 8	Aberdeen	53	NNW mäßig	halbbed.	+ 9

Windrosen und Niederschläge werden am Mittag abgeleitet.

Bei schwachen, zeitweise stürmischen Südwinden herrschte am 25. April allerwärts wolkiges, gegen Abend von leichtem Niederschlag begleitetes Wetter. Die Temperatur war gegen den Vortag wieder etwas gestiegen (durchschnittlich um 2—3 Gr.); die Maximalwerthe reichten von 7,6—18,8 Gr. (Fichtelberg-Leipzig). Die Schneedecke ist auf dem Fichtelberg vollständig geschwunden. Die südliche Nord- und Ostsee wie Nordwest-Deutschland werden von der Depression bedeckt, welche sich von Westen her in östlicher Richtung fortgepflanzt hat, während auf Irland eine starke Zunahme des Luftdrucks stattfindet. Das Maximum liegt im Nordosten des Erdtheils. Südwestliche Winde bringen in Centraleuropa bei wechselnder Bewölkung und zunehmender Temperatur mehrfach Niederschlag, der bei uns gleichfalls leicht eintreten kann.

Dresden, 26. April. Barometer von Optiker Wiegand (vorm. Otto Bölold), Wallstraße 2. Abends 6 Uhr. 744 Millimeter, 1 gefallen. Aussichten: Niederschläge. Thermometrograph nach Celsius. Temperatur: höchste 20 Gr. Wärme, niedrigste 9,5 Gr. Wärme. Heiter, bedeckt, Regen. Westwind.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

	Budweis	Prag	Pardubitz	Reinik	Leitmeritz	Dresden
25. April	+ 35	+ 73	+ 45	+ 74	+ 62	— 14
26. April	+ 29	+ 47	+ 35	+ 52	+ 47	— 34

Wiege · Altar · Grab.

Geboren: W. H. Herzog, Aufsehers S. K. A. Fliegner, Lehrers T. W. H. Prinz, Schneiders T. E. H. Griesbach, Lohnfuhrmanns S. E. R. Mertig, Cigarrengeschäftsinhabers T. R. E. Kraft, Rathsbureau-Assistentens S. K. G. Gundel, Hilfsfeuermanns T. E. R. Fuchs, Zimmermanns T. K. O. Hofmann, Straßenbahnschaffners S. F. G. Schreiber, Bauarbeiters T. C. A. Martin, Maschinistens S. H. P. Dienhold, Gastwirths T. H. Ranft, Kürschners S. E. B. Wappler, Arbeiters T. R. E. Naumann, Buchbindermeisters S. J. Hille, Fouragehändlers T. F. O. Grasselt, Lehrers S. G. A. Handmann, Schneiders T. K. J. P. Teuber, Kaufmanns T. K. F. H. Zschernig, Maurers T. F. R. Mädler, Maschinenschlossers S. G. P. Riese, Glasers S. A. B. Handschug, Kaufmanns S. M. E. Ertel, Bierschröters S. C. Plischenetz, Schriftsetzers S. K. R. M. Metze, Arbeiters S. E. A. A. Leiße, Stellmachers S. R. J. K. Stephan, Fabrikbesitzers T. K. Schnellbach, Steinhauers T. E. F. Großmann, Gendarmens T. R. A. Künzel, Maschinistens S. R. F. Kaebisch, Schneiders T. E. M. Just, Oberlehrers T. G. M. Wagner, Lehrers S. E. R. Quidenus, Werkmeisters T. E. H. Richter, Arbeiters S. F. A. Ruhland, Steinmetzens S. H. J. Apitz, Zimmermanns T. L. O. Schubert, Zimmerers S. F. P. Stalze, Buchbinders S. O. B. Stock, Laternenwärters T. E. J. Steinbrecher, Graveurs T. F. H. Kutzner, Arbeiters T. P. Orschulok, Kutschers S. K. J. A. Werner, Briefträgers Zwill.-T. H. P. Grießbach, Bäckermeisters S. R. G. Winkler, Kaufmanns T. P. J. Jentho, Maschinenmeisters S. E. O. W. Möser, Laternenwärters S. A. W. Zemmrich, Verkäufers S. K. M. Pinkert, Lohgerbers T. W. F. v. Tümpling, Rittmeisters T. E. E. Eudler, Markthelfers S. E. E. Langer, Kassenbotens T. K. O. Richter, Kaufmanns S. E. Kuzawski, Schneiders T. F. Teisel, Schneiders T. E. F. Heidrich, Ziegeleiarbeiters S. B. T. Helm, Handlungsreisendens T. M. Jung, Markthelfers S. H. A. Dürichen, Baumeisters T. W. R. Schiller, Postschaffners S. G. R. Mönch, Kutschers S. G. M. Efer, Maurers T. F. M. Diebel, Bauarbeiters S. H. E. Kannewurf, Gastwirths S. F. F. Sins, Stadtgendarmens T. E. L. Hahn, Polizeidirektionsdieners T. J. E. Paulik, Kirchkassiers T. K. H. Rehfeld, Zimmermanns S. A. L. Quack, Schänkwirths T. J. E. H. Knöfel, Kaufmanns T. K. A. A. Hübner, Maurers T. F. M. Jäckel, Zimmerers T. E. L. Kempe, Tiefbauarbeiters T. O. P. Schubert, Gaszählerwärters S. K. O. Kreher, Fleischermeisters S. J. B. Zimmer, Tischlers T. A. R. Ichmann, Schlossergehilfens T. E. O. Leinhübner, Arbeiters S. B. Pfeiffer, Färbers T. A. H. Schiefer, Schlossers S. A. Matejka, Schiffers T. K. A. H. Girke, Tiefbauarbeiters T. K. G. Schöne, Schuhmachers S. C. W. A. Schön, Klempnermeisters T. E. P. Schlegel, Metalldrehers T. E. P. Warnatz, Hilfsbahnsteigschaffners T. W. J. Günther, Gürtlergehilfens S. H. A. Sack, Straßenbahnschaffners S. K. A. Buchwald, Kutschers S. A. J. Werner, Bildhauers T. T. F. W. Zemke, Kaufmanns S. F. A. Wünsche, Schriftmalers und Lackirers S. J. L. Fichtner, Tischlers S. E. W. Döring, Kaufmanns S. J. H. Kotte, Dekorationsmalermeisters T. A. M. Groß, Backers S. R. R. Hörig, Maschinistens T. F. R. Schneider, Barbiers und Friseurs T. K. H. Weickert, Schuhmachers S. O. F. Fischer, Dekorationsmalers Zwill.-T. A. Behr, Maurers S. G. M. B. Zimmermann, Bureauassistentens T. M. B. Gühne, Bäckermeisters S. J. O. L. Klinghammer, Kaufmanns T. F. O. Hentschel, Baugewerkens S., — sämmtlich in Dresden. — Otto Häßler's S., L.-Reusellerhausen. Werkmeister Oskar Göldner's T., Düsseldorf. Carl Dalchow's S., Oetzsch. Dr. Schifferer's S., Kiel. Robert Gichau's S., L.-Reudnitz. Eugen Horn's S., Schleußig. Johannes Hemleben's S., Hamburg. Max Kießel's T., Eutritzsch. Stationsassistent Schuster's T., L.-Lindenau. Dr. med. M. Opitz' S., Chemnitz. Bernhard Baumann's S., Waldheim. Max Elger's S., Bautzen. Oswald Pfennigwerth's S., Bautzen.

Aufgeboten: H. O. Quitsch, Schlachthofsarbeiter m. A. W. gesch. Böhme geb. Müller. F. O. Ebert, Kaufmann m. B. L. Trommer. M. L. Herrmann, Steingutdreher m. M. M. Agner. G. A. Schubert, Tischlergehilfe m. C. J. verw. Korn geb. Stagura. F. H. M. Trübner, Markthelfer m. A. K. Haase. K. Jänchen, Maschinenarbeiter m. A. E. Fleck. O. E. Reich, Buchhalter m. J. E. Winkler. W. J. M. Dudel, Markthelfer m. A. B. Jorischik. F. M. Zabel, Sergeant m. A. M. Günther. R. P. Lange, Tischlergehilfe m. M. F. Heimann. F. T. Eckardt, Baumeister m. A. J. C. Kotsch. J. A. W. Lewy, Glasmalergehilfe m. P. Möbus. M. P. Hegewald, Stationsaspirant m. H. L. Schuffenhauer. F. H. Lau, Bäckermeister m. C. R. Guth. W. A. B. Kuhlmann, Tapezirer und Dekorateur m. C. E. Plütsch. H. A. Nitsch, Schriftsteller m. M. C. E. Meißner. M. O. Stößer, Arbeiter m. A. A. S. Düber. F. H. Weber, Markthelfer m. J. E. Müller. F. W. Mertens, Schneider m. M. M. C. Roth. M. R. Starke, Schornsteinfeger m. M. L. Fiedler. P. F. H. Büttner, Schlosserei-Werkführer m. K. A. Plenkers. F. G. Füssel, Handarbeiter m. A. M. verw. Pfitzner geb. Paul. T. E. Peter, Pfarrer m. J. E. Nake. E. P. Kovach, Posthilfsbote m. C. M. Möbius. G. O. Freier, Maler und Lackirer m. E. C. Kästner. J. K. Körner, Spediteur m. A. M. L. Ficker. G. J. Günther, Bauarbeiter m. H. Müller. R. H. Hering, Maurer m. J. L. Knorr. F. O. Simmank, Droschkenkutscher m. M. A. J. Bönisch. R. J. Clauß, Lithograph m. H. F. Fischer. H. C. A. Völkerling, Bildhauer m. A. E. Livingston. H. E. C. Löw, Stationsgehilfe m. A. H. verw. Müller geb. Förster. G. H. Zähnisch, Handarbeiter m. A. Michel. K. O. Schelle, Markthelfer m. A. B. Glogner. J. Grünwald, Schneider m. E. W. Wolf, — sämmtlich in Dresden. — E. E. A. Knauthe, Gärtner, Dresden m. S. H. Graf, Weißer Hirsch. C. H. Apels, Fabrikweber-meister, Nannsdorf a. E. m. M. H. Zschunke, Dresden. H. A. Garmhausen, Dekorationsmalergehilfe, Serkowitz m. A. E. M. Genehr, Dresden. T. P. Ehrhardt, Dekorationsmaler, Halle a. d. S. m. A. M. Köhler, Dresden. A. J. Franke, Konditor, Löbtau m. S. B. E. Bourquain, Dresden. F. H. Winkler, Schuhmacher, Ottensen m. J. C. Köhler, Dresden. F. W. P. Otto, Kaufmann, Schöneberg-Berlin m. H. E. Bassenge, Dresden. H. G. A. Brandt, Kaufmann, Charlottenburg m. E. J. Strut, Dresden. E. C. A. Bierling, Ingenieur, Berlin m. M. A. E. G. Linz, Dresden. F. A. J. Schröder, Oberlehrer a. D., Grunz m. A. B. Kunath, Dresden. A. R. Lehmann, Schlosser, Dresden m. A. E. Fitzner, Wiosta. F. A. H. G. Becker, Oberstbrsten, Rammelburg m. J. H. M. A. Triebieß, Dresden. J. Cohn, Kaufmann, Deutsch-Wilmersdorf m. R. Jacobi, Dresden. G. Kladek, Markthelfer m. M. A. Barthel. J. A. L. Jähnig, Zimmermann m. A. M. Rothe. G. F. W. Hannemann, Wagenschreiber m. M. verw. Kiewitz geb. Fröhlich. M. B. Sägesing, Artist m. E. M. Neumann. S. Benda, Kellner m. A. Herzig. T. W. Schmeil, Architekt und Baumeister m. A. M. Hanns. E. A. Grumbt, Kaufmann m. A. E. Fritzsche. O. R. Schäfer, Feingoldschläger m. A. K. L. Löffler. K. R. Friedrich, Markthelfer m. K. F. Rückauer. K. E. Winkler, Eisenbahnbremser m. A. A. gesch. Schitze geb. Glöckner. G. R. Siegel, Cigarrenhändler m. E. Lamm. Dr. med. K. H. F. Meier, prakt. Arzt m. E. M. M. M. Obst. F. W. Brechling, Tischler m. M. Scholz. J. Oberhel, Tischler m. S. Kulhavy. J. Patzelt, Vorarbeiter m. M. S. M. Knäsche. H. H. Gerhardt, Schornsteinfeger m. M. Scholz. R. L. G. Ferrario, Traiteur m. A. O. H. Lange. A. L. Wolff, Kaufmann, m. E. Th. Grimmer, — sämmtlich in Dresden. — F. Frenzel, Werkmeister, Wurzen m. E. M. Schindler, Dresden. G. H. Tschentscher, Bahnarbeiter, Gittersee m. T. M. Lohl, Dresden. O. A. Gerhardt, Klempnermeister, Gera m. M. E. Patsch, Dresden. F. Kliese, Straßenbahnschaffner, Dresden m. A. Salzmann, Alt-Bayndorf. J. B. Pöppelmann, Bildhauer, Loschwitz m. J. verw. Brehm geb. Rivas, Dresden. G. E. A. Lange, Maschinentechniker, Neustadt m. M. Reeh, Dresden. F. A. H. Berger, Instrumentenmacher, Leipzig-Gohlis m. J. A. E. Klensky, Dresden. C. L. v. Zimmermann, Hauptmann, Schwerin m. Freiin J. J. J. E. v. Beaulieu-Marconnay, Dresden.

Vermählt: F. Patzelt, Tischlermeister m. A. M. Richter. E. H. König, Tischlergehilfe m. A. A. Klieme. P. E. R. Richter, Stellmachergehilfe m. C. M. Jentsch. E. O. Wendler, Bankkassenbote m. J. A. M. Carl. K. F. H. Schmidt, Straßenbahnschaffner m. M. K. Prüfer. P. W. R. Barwinsky, Buchhalter m. H. M. Block. F. M. Berger, Bierverleger m. C. E. Jahn gen. Eckardt. O. O. Schmidt, Sattlereiinhaber m. C. E. Fröhlich. A. W. Schroeck, Buchhalter m. A. L. Buck. F. R. Gausche, Wagenrücker m. J. M. Lattner. R. B. Weinert, Drechsler m. A. M. Siegel. K. G. Pilz, Kaufmann m. A. L. K. Schöne. G. A. Hause, Posthilfsbote m. A. A. O. Röder. K. O. Andrens, Bureauassistent m. C. L. Säuberlich. F. M. Katzschner, Friseur m. E. F. E. Opitz. F. G. Graul, Mechaniker m. M. P. Michael. W. M. Graul, Tischler m. A. J. Stahl. P. A. Andree, Expedient m. A. M. Grund. G. A. M. Hartmann, Mechaniker m. H. Müller. K. A. E. Mahlberg, Staatseisenbahn-Aufschreiber m. B. E. Krause. M. O. Funke, Holzbildhauer m. B. H. Barth. C. E. H. Bülcker, Tischlermeister m. A. J. Hofmann. F. E. Demle, Gärtnergehilfe m. H. H. Scharf. F. O. Marx, Telegraphenassistent m. E. J. H. Zocher. G. A. Schlenkrich, Güterbodenarbeiter m. J. A. B. Glaeier. A. P. O. Freund, Zimmermann m. A. E. Wolf. H. E. Wolf, Posthilfsbote m. J. H. Unger. F. A. Winkler, Kaufmann m. M. E. Franke. E. A. Urbig, Steueraufseher m. H. H. Schaarschmidt. C. A. Heinze, Flaschenbierkutscher m. A. P. C. Böse. F. A. Lauer, Steingutmaler m. A. Potschatko. J. G. Dippel, Schmiedegehilfe m. E. A. Gnauck. H. F. Lauer, Baugewerke m. A. M. M. Schnader. J. G. Schöne, Eisendreher m. M. J. Kohrt. G. E. Höger, Tischler m. C. L. verw. Grundmann geb. Zichelle. M. H. Schiffel, Schlossergehilfe m. A. B. Kreil. H. P. Winkler, Bierkutscher m. T. Arielt. E. A. Härtel, Lackirergehilfe m. M. M. E. Täschner. F. M. Starke, Maurer m. M. E. Angermann. M. A. Hofgen, Fabrikschuhmacher m. S. J. Taubert. M. A. Jacoby, Kaufmann m. W. Friedlaender. M. E. Neumuth, Kaufmann m. H. E. Heyde. P. O. B. Schäfer, Bildhauer m. B. A. L. Stahl. G. E. B. Sergel, Schriftsetzer m. E. M. E. Kockel. F. E. Helbig, Schlossermeister m. E. B. J. Köckeritz. R. M. M. Brand, Buchbinder m. M. Ilgner. J. G. R. Wutscherk, Dekorationsmaler m. J. E. J. Kohl. J. Patel, Schneider m. A. Cinkl. P. O. Geyer, Schriftsetzer m. M. J. Grützner. K. B. Walther, Schriftmaler und Lackirer m. M. H. Kossack. F. E. R. Harzbecker, Maschinenbauer m. A. P. Dietzner. J. A. Schichta, Barbier und Friseur m. E. A. K. Uebelmann. M. H. J. Deßener, Tapezirer m. M. E. Kliese. R. Biela, Kutscher m. L. K. Roscher. E. R. Techritz, Fleischer m. M. E. Herfurt. M. L. Große, Hilfskontroleur m. E. W. Richter. M. A. Hübner, Hilfsportier m. A. M. Füssel. P. H. Berner, Bureauaspirant m. E. B. M. Horn. H. H. Döhler, Kaufmann m. A. E. Burkhardt. R. G. Hahne, Rathsbureau-Assistent m. M. F. Hübelt. H. B. Pallas, Kaufmann m. A. E. Laudel. E. H. Moser, Kutscher m. A. P. Hendrich. M. E. Kießling, Fleischer m. H. A. Schneitzner. F. P. Th. B. König, Stationsgehilfe m. H. P. Kube. L. F. L. Schnell, Goldschläger m. F. H. Lorenz. E. B. Eilmann, Kutscher m. E. L. Henke. P. R. Mirisch, Droguist m. E. A. Richter. K. W. Wolff, Packer m. J. A. Wittig. P. Schramm, Schuhmacher m. M. E. E. Berger. K. R. Eulitz, Maurer m. S. Th. May. F. S. Ildeman, Schuhmacher m. A. Harbich. E. A. Böhmert, Kunstmaler m. M. Bier. F. M. Hähnel, Bauarbeiter m. A. E. B. Grunert, — sämmtlich in Dresden. — J. T. W. Anders, Fabrikarbeiter, Trachau m. L. A. P. verw. Neumann geb. Hofmann, Dresden. P. E. Englert, Tischler, Brießnitz m. E. B. Bellmann. P. F. A. Steyer, Bezirkssteuerassistent, Chemnitz m. M. E. Kirsten, Dresden. E. Krumbiegel, Kaufmann, Zittau m. A. J. M. Teichmann, Dresden. E. A. W. Heinrich, Schneidermeister, Schandau m. A. A. Hänzsch, Dresden. P. W. Patzig, Cigarrenfabrikant, Hänichen m. B. E. Böhme, Dresden. F. H. R. Retcke, Referendar, Hosterwitz m. M. L. B. Freiin v. Falkenstein, Dresden. R. K. M. Paulick, Markthelfer, Dresden m. M. M. Sachse, Cotta. E. A. Ritschke, Wagenführer, Dresden m. L. E. Wehner, Kötzschenbroda. H. B. B. Zebrowski, Fabrikdirektor, Münsterberg m. R. Schüller, Klein-Zabrze.

Gestorben: H. K. Trepte, Rathsarbeiter, 50 J. O. Frenzel, Metalldrehers T., 12 J. F. P. Sauer, Kutschers S. 1 Mon. C. Beichke geb. Pollner, Rittergutsbesitzers Ehefrau, 75 J. E. G. Zimmer, Obstpächter, 57 J. A. Krebs, Zimmerpoliers T., 1 J. G. A. Petzold, Kunst- und Handelsgärtner, 65 J. J. C. H. Geppert, Reisendens S. (todtgeb.). A. B. Schäfer geb. Schloßsauer, Kaufmanns Ehefrau, 58 J. K. L. Lange, Tischlermeister, 81 J. O. R. Hallbauer, Rathsbureau-Assistentens S. (todtgeb.). C. G. Schöne, Privatmann, 78 J. E. A. Schmattech geb. Scheibner, Privatmanns Ehefrau, 78 J. E. P. Bachmann geb. Kranz, Kutschers Ehefrau, 62 J. E. B. Hänel geb. Strobelt, Holzeinschlägers Ww., 87 J. F. H. L. Baldauf, Schneiders T., 2 Mon. K. A. Hoffmann, Töpfer, 66 J. A. G. Schmidt, Arbeiters S., 25 T. D. C. P. Birkigt, Privata, 67 J. F. A. Haubold, Maschinistens T., 10 Mon. J. C. A. Dobner geb. Lange, Oekonoms Ww., 83 J. C. G. Lenk, Bildhauer, 49 J. Dr. med. U. Atzerodt, praktischen Arzts S. (todtgeb.). H. L. Hoppe, Schriftsetzers S., 3 Mon. L. G. Beate, Stadtbezirksaufsehers T. (todtgeb.). A. F. Horn, Privata, 45 J. K. F. Lohse, priv. Schmiedemeister, 75 J. A. J. verw. Meyer geb. Wiedemann, Privata, 73 J. O. Kahler, Handarbeiter, 22 J. C. E. Benchel, 17 J. E. P. Mannig, Probeschwester, 28 J. E. B. Petzoldt, Cigarrenarbeiters T. (todtgeb.). R. B. Wagner, Goldschlägers S., 1 J. A. Uhlemann, Student der Rechte, 19 J. J. K. F. Münch, Schlachthof-Hallenaufseher, 58 J. O. J. Günther, Staatsbahnbilleteur a. D., 65 J. A. M. M. Schwerdfeger geb. Largée, Buchhalters Ehefrau, 36 J. H. A. Schmidt, Diakonissin, 35 J. F. H. Kahlert, Handarbeiters T., 2 J. E. J. H. Freudrich, Schlossers T., 9 J. J. C. F. verw. Henke verw. gew. Lotze geb. Hummitzsch, Privata, 76 J. J. Noack, Privatus, 85 J. F. A. J. Bäger, Handarbeiter, 72 J. F. W. Maschke, Schuhmachermeister, 48 J. A. R. Kretschmer, Mechanikers S., 6 Mon. E. G. Unger, Aufsehers T., 3 Mon. K. R. F. Alte, Gasarbeiters T. (todtgeb.). A. H. Hillig, 38 J. G. E. Meier, Schiffsbauers T., 1 J. C. H. K. Gellrich, Friseurs S., 1 J. F. W. A. Schramm, Schuhmacher, 61 J. K. H. E. Kadner, Handarbeiter, 53 J. J. G. Scheibe, Privatmann, 73 J. J. E. E. Vollrath, Schneidermeister, 61 J. G. Frenzel, Postschaffners T., 3 Mon. E. H. Teßel, Schneidergehilfens T., 3 T. H. O. Clausnitzer, Bauarbeiters S. (todtgeb.). G. K. F. Wilhelm, Monteurs T. (todtgeb.). J. Richter, Blumenarbeiterin, 18 J. A. Proch, Maurer, 30 J. A. E. Bellmann geb. Kirsten, Arbeiterin, 51 J. A. Lehmann geb. Lehmann, Arbeiters Ww., 70 J. A. Skalicky, Schuhmacher, 60 J. M. E. Eberth, Verkäuferin, 18 J. R. T. Horn, Handarbeiter, 30 J. H. Reichardt geb. Schumpf, Schuldirektors Ww., 64 J. J. Wiberstein, Handelsmann, 27 J. F. R. Hofmann, Bauarbeiter, 28 J. M. Völkel, Spinnereiarbeiterin, 28 J. G. H. Werner, Klempner, 38 J. E. W. Meisel, priv. Schlossermeister, 76 J., — sämmtlich in Dresden.

Kurt Rülcker
Johanna Rülcker geb. Hofmann
Vermählte.
Dresden, den 24. April 1899.